

[IDP-Zahlungen werden neu zugewiesen: Was sich geändert hat](#)

01.11.2023

Heute, am 1. November, wurden die Regeln für die Bearbeitung von Zahlungen an Binnenvertriebene geändert, die zum ersten Mal einen Antrag auf eine solche Unterstützung stellen. Darüber berichtet der Pressedienst des Ministeriums für Wiedereingliederung.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Heute, am 1. November, wurden die Regeln für die Bearbeitung von Zahlungen an Binnenvertriebene geändert, die zum ersten Mal einen Antrag auf eine solche Unterstützung stellen. Darüber berichtet der Pressedienst des Ministeriums für Wiedereingliederung.

„Für die Registrierung von Zahlungen sollten Binnenvertriebene ab heute eine Person aus der gesamten Familie und nicht jedes Familienmitglied einzeln beantragen“, heißt es in der Erklärung.

Die Unterstützung wird jedem Familienmitglied zugewiesen, dessen Daten in die einheitliche Informationsdatenbank für Binnenvertriebene eingetragen werden.

Wie das Ministerium feststellt, handelt es sich um eine monatliche staatliche Lebensunterhaltsbeihilfe von 3 Tausend Hrywnja für Menschen mit Behinderungen und Kinder und 2 Tausend Hrywnja für alle anderen Binnenvertriebenen.

Die Neuerungen sind im Erlass des Ministerkabinetts der Ukraine vom 31. Juli 2023 ? 789 vorgesehen.

Bei Fragen zu diesen Zahlungen sollten Sie sich an die 24-Stunden-Hotline des Ministeriums für Wiedereingliederung unter der Kurznummer 15-48 oder an die Hotline des Beauftragten für Binnenvertriebene unter der Nummer (066) 813-62-39 wenden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 197

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.